



Hinweise zur Datenverarbeitung für Mandanten der Kanzlei

Steuerbüro Melle
Inh. Steuerberaterin Irina Zverev
Weststraße 8
49324 Melle

Mit diesen Datenschutzhinweisen informiere ich Sie über die Datenverarbeitung in meiner Steuerberatungskanzlei. Grundlage ist die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist:

Steuerberaterin Irina Zverev, Weststraße 8, 49324 Melle
E-Mail: info@steuerbuero-melle.de, Tel 05422 9101444, Fax 05422 9101445

Aufgrund der Größe meiner Steuerberatungskanzlei – weniger als 10 Personen, die ständig mit der automatisierten Datenverarbeitung beschäftigt sind – besteht keine Verpflichtung zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten.

1. Wir, also meine Mitarbeiter/innen und ich, verarbeiten die folgenden personenbezogenen Daten:
 - Vor- und Nachname, ggf. Titel
 - Postanschrift/en
 - Telefonnummer/n
 - ggf. Telefaxnummer/n
 - Informationen, die für eine angemessene Mandatsausführung benötigt werden.
2. Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu Zwecken der
 - Ausführung und Abwicklung des Mandatsverhältnisses einschließlich der Korrespondenz,
 - Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Steuerberater und
 - Bearbeitung im Rahmen von gegenseitigen Ansprüchen aus dem Steuerberatungsvertrag (z.B. Rechnungsstellung, Leistungs-, Vergütungs- und Haftungsansprüche usw.).
3. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung in unserer Steuerberatungskanzlei sind
 - Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a DSGVO, soweit Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben,
 - Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe b DSGVO zur Erfüllung des Mandatsvertrages,
 - Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe c DSGVO zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten, denen wir als Steuerberater unterliegen,
 - Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f DSGVO, soweit die Datenverarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder von Dritten erforderlich ist; insbesondere liegt die kontinuierliche Geschäftsbeziehung zu unseren Mandanten in unserem berechtigten Interesse.
4. Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur in Ihrem Auftrag und mit Ihrem Einverständnis. Wir geben personenbezogene Daten im Rahmen des Mandatsverhältnisses an folgende Empfänger weiter:
 - Finanzbehörden und Gerichte
 - Sozialversicherungsträger
 - Bundesanzeiger Verlag GmbH
 - Banken, Kreditinstitute, Versicherungen und Berufsgenossenschaften
 - Auftragsverarbeiter (z.B. Rechenzentren, IT-Dienstleister, Druckereien, Entsorgungsfirmen etc.), deren Dienstleistungen wir nur nutzen, soweit diese als mitwirkende Person auf die Wahrung unserer Berufsgeheimnisse gem. § 203 Abs. 3 Strafgesetzbuch verpflichtet sind
5. Eine Datenübermittlung an Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur



statt, soweit dies zur Ausführung des Mandatsvertrages (z.B. Zahlungsaufträge) erforderlich oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder dies anderweitig gesetzlich zulässig ist. In diesem Fall ergreifen wir Maßnahmen, um den Schutz Ihrer Daten sicherzustellen, beispielsweise durch vertragliche Regelungen. Wir übermitteln ausschließlich an Empfänger, die den Schutz Ihrer Daten nach den Vorschriften des DSGVO für die Übermittlung an Drittländer (Art. 44 bis 49 DSGVO) sicherstellen.

6. Die personenbezogenen Daten werden bei uns für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. In der Regel sind dies 10 Jahre zuzüglich einer Karenzzeit von weiteren 4 Jahren, um Fälle einer Ablaufhemmung zu erfassen. Nach Ablauf von 14 Jahren prüfen wir, ob Gründe für eine weitere Aufbewahrung vorliegen.
7. Sie haben folgende Rechte als "betroffene Person im Sinne der DSGVO", deren Daten wir verarbeiten:
 - Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
 - Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
 - Recht auf Löschung ("Vergessenwerden") nach Art. 17 DSGVO
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
 - Recht auf Übertragung Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format nach Art. 20 DSGVO.

Soweit wir die Verarbeitung für bestimmte Zwecke Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung durchführen, haben Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Nach Erhalt Ihres Widerrufs werden wir die Datenverarbeitung für die Zwecke einstellen, für die Sie uns die Einwilligung erteilt haben. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Erhalt Ihres Widerrufs bleibt unberührt.

Widerspruchsrecht: Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung berechtigter Interessen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f DSGVO verarbeiten, haben Sie nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, dieser Verarbeitung aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Der Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung können Sie gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO jederzeit ohne Begründung widersprechen. Um Ihr Widerspruchsrecht auszuüben, genügt eine formlose Mitteilung an uns (z.B. per E-Mail an info@steuerbuero-melle.de) mit der Angabe, welcher Datenverarbeitung Sie widersprechen.

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt, haben Sie das Recht zur Beschwerde nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (in der Regel Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit). Die Beschwerde kann insbesondere bei der Aufsichtsbehörde eingelegt werden, die am Ort Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des mutmaßlichen Verstoßes zuständig ist. Am Sitz unserer Kanzlei ist folgende Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zuständig:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover